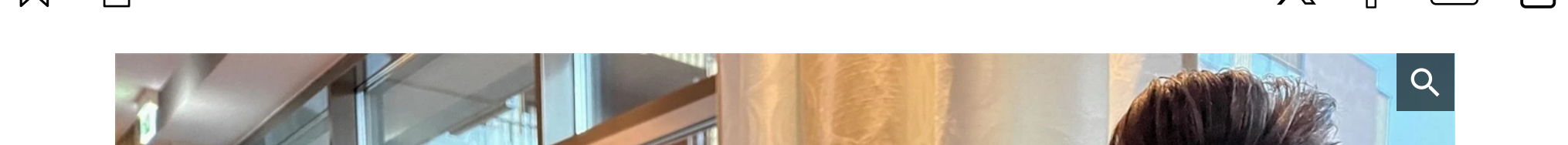


Tiefpreis Alarm

Erschienen am 21.03.2024

CDU von Bad Elster geht zur Kommunalwahl mit zehn Kandidaten an den Start

Von **Tino Beyer**



Tobias Enders ist Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Bad Elster, Sandra Baldzus gehört zu den Neuen in der Union, die sich um einen Mandat bewerben. Sie kandidiert für Stadtrat und Kreistag. Bild: Tino Beyer

Artikel anhören:



Während die Christdemokraten vielerorts zunehmend einen schweren Stand in der Kommunalpolitik haben, herrscht in Bad Elster Aufbruchsstimmung. Was ein junger Vorsitzender und neue Mitglieder vorhaben.

Bad Elster. Dienstagabend, Hotel König Albert. Die CDU von Bad Elster trifft sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Tobias Enders und Moritz Fiedel sind schon früher da. Sie sitzen im Foyer, der Rechner ist aufgeklappt. Es geht um den Wahlkampf, Social Media, die Produktion von Reels. Mit den kurzen Videos wollen sie die zehn Frauen und Männer, die sich für einen Sitz im Stadtrat der Kurstadt bewerben, in den sozialen Netzwerken vorstellen. Tobias Enders und Moritz Fiedel suchen noch nach den richtigen Fragen, um die Kandidatinnen und Kandidaten - Namen werden noch veröffentlicht - den Wählern auch persönlich näher zu bringen. Klar, im kleinen Bad Elster kennen sich viele persönlich. Doch in der digitalen Herangehensweise steckt auch eine Botschaft: Jung und zeitgemäß wollen sich die Mitglieder präsentieren und damit auch nach außen zeigen, welche positive Entwicklung der CDU-Ortsverband genommen hat. Dieser zählt aktuell 19 Mitglieder, fünf kamen dabei erst binnen eines Jahres hinzu. Menschen, die in der Stadt verankert sind, die im Leben stehen und politisch bislang noch nicht aktiv waren. Sie verbreiten jetzt hier Aufbruchsstimmung.

Warum Tobias Enders in die CDU eintrat

Aufbruchsstimmung - in der CDU. Tobias Enders setzt hinter die Partei ein Ausrufezeichen. Der Mann, der am Freitag 32 Jahre alt wird, hat sich bewusst für die Union entschieden. „Wertebewahrend und weltoffen“, nennt Enders zwei seiner Eigenschaften, mit denen er sich in der CDU am besten aufgehoben fühlt. „Es ist wichtig, dass sich junge Menschen aus der Mitte der Gesellschaft politisch engagieren“, sagt er. „Sonst werden wir irgendwann von den politischen Extremen von beiden Seiten überflügelt.“ Enders ist promovierter Zahnmediziner und betreibt gemeinsam mit seiner Mutter Birgit Enders-Hofmann eine Gemeinschaftspraxis mit Standorten in Bad Elster und Klingenthal. Sie beschäftigen 30 Mitarbeiter. 2021 fand Enders den Weg zum Ortsverband Bad Elster, im Januar 2023 wurde er dessen Vorsitzender. Mit den Kommunalwahlen steht eine erste Herausforderung an.

Anzeige: Heizkosten sparen - Wände trocken legen! Sonderpreise für 2024 jetzt sichern! 10% Winterrabatt bis 31.03.2024. Termin vereinbaren! 20 Jahre Herstellergarantie. Drymat SYSTEME

Anzeige: Stellensuche ist Silber, Traumjob ist Gold! Hier geht's zu über 40.000 Jobs und Ausbildungsplätzen in deiner Region.



Bad Elster hat sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt. Das Hotel König Albert (links) und die Soletherme stehen für diese neue Ära. Bild: Tino Beyer

Was wollen Enders und seine Mitstreiter in der Kurstadt bewegen? „Mehr Transparenz, bessere Kommunikation, mehr Meinungsvielfalt im Stadtrat“, lautet Enders' Aufzählung mit Blick auf das Kommunalparlament, in dem die CDU derzeit drei Sitze innehat. Es sind just Forderungen, die Bürgermeister Olaf Schlott (Unabhängige Bürgerschaft) vor fast neun Jahren ins Amt brachten und für dessen Umsetzung er in der Vergangenheit durchaus parteiübergreifend Anerkennung erfuhr. Mittlerweile sei manches jedoch „eingeschlafen“, meinen die Mitglieder der Elsteraner CDU. „Es lebt nicht“, sagt Enders. Er vermisse Antrieb, Feuer und Kreativität, den Ort mehr voranzubringen. Auch bei Kommunikation und Zusammenarbeit mit Partnern in der Kurstadt - Staatsbäder, Chursachsen und Gewerbeverein - bestehe seiner Meinung nach Optimierungsbedarf.

Diese Themen stehen auf dem Tableau

Konkrete Themen hebt die Elsteraner Union ebenfalls aufs Tableau. Um Bad Elster auch als „Ort für die Vogtländer“ attraktiver zu machen, müsse über die Parkplatzsituation diskutiert werden. Vor allem bei Großveranstaltungen reichen die Stellplätze nicht. Die Pflege städtischer Anlagen müsse besser werden. Hier falle die Stadt gegenüber den Sächsischen Staatsbädern und deren Flächen qualitativ ab. Den Schulstandort Bad Elster bestehe es zu kräftigen - hinter der weiteren Entwicklung der Außenstelle der Evangelischen Oberschule in Bad Elster stehen in der Öffentlichkeit immer noch Fragezeichen. „Und warum investieren wir als Stadt nicht auch in Mountainbike-Runden“, fragt Tobias Enders. Heilbad zu sein schließe nicht aus, auf touristische Trends zu setzen, die jüngeres Publikum ansprechen, ist er überzeugt.



Eines der Themen, die die CDU Bad Elster angehen will, ist das Thema Parken - im Bild das Parkhaus. Vor allem bei Festen braucht es neue Ansätze. Bild: Tino Beyer

Die Entwicklung im Ortsverband Bad Elster wird auch bei der Vogtland-CDU wahrgenommen. „Es ist ein gutes Beispiel, wie Engagement auch Erfolg hat. Hier hat der Generationswechsel geklappt und sich eine prima Truppe gefunden“, sagt CDU-Kreischef Sören Voigt. (tb)

© Copyright Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG

Oberes Vogtland Startseite

- Das könnte Sie auch interessieren: Stollberger Firma als bundesweit beste ausgezeichnet - Geschäftsführer schlägt Alarm (20.03.2024); Neue Vereinigung will in den Stadtrat von Bad Elster (07.03.2024); Neue Ortstafeln für Schöneck und Bad Elster: Titel Erholungsort sowie Mineral- und Moorheilbad jetzt prominent platziert (13.03.2024); Wohnen in alter Knopffabrik - Millionen für Nachnutzung (21.03.2024); Karls Erlebnis-Dorf in Döbeln: Was der Spaß kostet (20.03.2024); Wie ein Vogtländer den Reclam-Verlag beeindruckt hat (21.03.2024); Diebe im Schönecker Kletterwald (21.03.2024); EU bereitet neue Militärhilfe für Ukraine vor (21.03.2024)

WIR SIND HEIMAT!

Abonnement, Jobs & Karriere, Newsletter, Anzeige aufgeben, Autorenprofile, Werben/Mediataten, Artikel-Archiv, Kontakt, Impressum, Datenschutz, AGB, Haftungsausschluss, Portale, Weitere Angebote, Kooperationspartner



Ein Unternehmen der Freie Presse MEDIENGRUPPE

